

# Vargo bereichert die Universität

## Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur an Professor Stephen Vargo

In einer akademischen Feierstunde wurde an der Universität Bayreuth die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur 2010 an den renommierten amerikanischen Wissenschaftler Professor Stephen Vargo von der University of Hawaii at Manoa verliehen.

Mit Professor Vargo konnte der herausragende Wissenschaftler im Marketing der letzten Jahre für die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur und einen längeren Aufenthalt an der Universität Bayreuth gewonnen werden. Er ist auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre zurzeit der meistzitierteste Autor der Welt.

Die Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur war der Höhepunkt der Fokusreihe Service Science, die von der Stiftung Internationale Unternehmensführung ins Leben gerufen worden war, um in den Jahren 2009 und 2010 herausragende Wissenschaftler dieses Forschungsgebietes an die Universität einzuladen.

Die Inauguration nahm Vizepräsident, Professor Dr.-Ing. Stefan Jablonski, im vollbesetzten Hörsaal 33 im Gebäude Angewandte Informatik vor. Die Laudatio auf Professor Vargo wurde anschließend von Professor Dr. Herbert Woratschek, Inhaber des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement und Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth, gehalten. Er ehrte Vargo als herausragenden, weltweit anerkannten Forscher im Bereich der Marketingtheorie, der eine große Bereicherung für die Universität Bayreuth darstelle.

Sein im Jahre 2004 gemeinsam mit Robert Lusch im Journal of Marketing veröffentlichter Artikel „Evolving to a New Dominant Logic for Marketing“ habe eine anhaltende, intensive Debatte über die „Service-Dominant Logic“ ausgelöst. Die Service-Dominant Logic stelle eine Denkweise für ein allgemeines Verständnis der Na-



Professor Dr. Herbert Woratschek (links) und Heinz Greiffenberger (rechts) verliehen die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur 2010 an Professor Stephen Vargo.

tur und des Zwecks von Organisationen, Märkten und der Gesellschaft dar. Die „Service-Dominant Logic“ vertrete die Auffassung, dass nicht Produkte im Zentrum des Austauschs stünden, vielmehr würden Produkte als das Ergebnis von angewendetem Wissen aufgefasst und durch Services entwickelt. Mit diesem innovativen Gedanken habe Vargo einen wesentlichen Beitrag zum Voranschreiten der Marketingtheorie geleistet.

Woratschek stellte zudem heraus, dass die wissenschaftliche Diskussion zu diesem Thema in den vergangenen Jahren auf zahlreichen Workshops und Konferenzen vertieft wurde und weiterhin wird. Auch an der Universität Bayreuth konnte im Jahr 2009 durch die Unterstützung der Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth äußerst erfolgreich ein Symposium Service-Dominant Logic ausgerichtet werden. Den Nutzen der Zusammenarbeit mit Professor Vargo verdeutlichte Woratschek zudem anhand von bereits gestarteten und zukünftigen gemeinsamen Forschungsprojekten mit Vargo und führte darüber hinaus den Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden der University of Hawaii at Manoa und der Universität Bayreuth an. Im

Bereich der Lehre profitierten Studierende zudem durch ein Seminar von Professor Vargo zu seinem Spezialgebiet Service-Dominant Logic.

Im Anschluss an die Laudatio erfolgte die Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Heinz Greiffenberger, der das Wort an Professor Vargo für seine Inaugurationsrede übergab. Der Vortrag mit dem Titel „Rethinking Markets and Marketing“ gab einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand zur Service-Dominant Logic.

### HINTERGRUND:

Die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur wird von der Stiftung „Internationale Unternehmensführung Bayreuth“, die aus der oberfränkischen Wirtschaft hervorgegangen ist, vergeben. Zweck der Stiftung ist die Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Bayreuth. Sie ermöglicht der Universität Bayreuth, international anerkannte Hochschullehrer zur Ergänzung der eigenen Lehrveranstaltungen und zum Aufbau von Forschungsk Kooperationen zu gewinnen.